



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

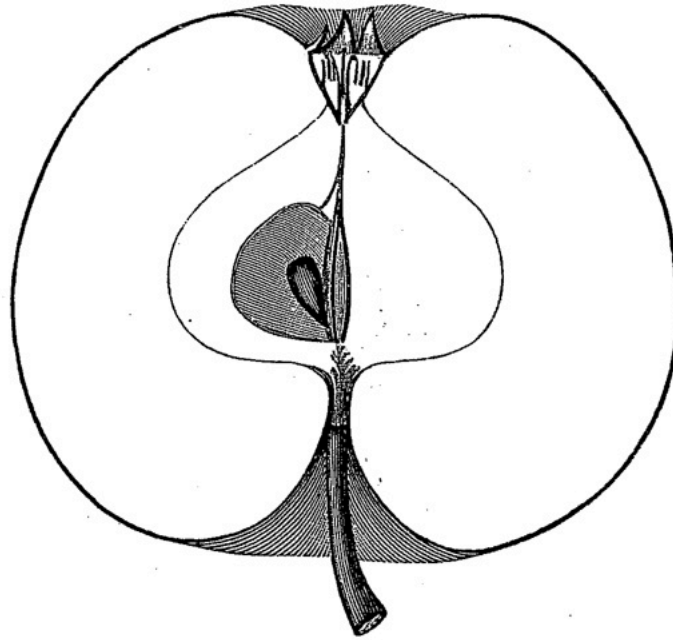
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**587. Reinette von Damason** (Diel) 0††, December bis April.

Diel III, p. 221. — Reinette de Macon (Leroy, Dict.).

Gestalt 65:52 (68:54—56, Leroy), abgestumpft rundlich; mittelbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen bis fast halb offen, meist braun, kurzwollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mässig tief, mittelweit, fast eben, oder sehr unbedeutend faltig. Querschn. rund.

Stiel holzig, dünn bis mitteldick, an 19 mm l., auch kürzer, wenig flaumig. Höhle tief, mittelweit, eben, berostet.

Schale meistens fein rauh, nur stellenweise glatt, grün, später heller bis gelblichgrün, sonnenw. etwas trüb blutroth überzogen, meistens nicht oder undeutlich gestreift. Punkte mässig zahlreich, fein bis mitteldick, bräunlich. Hellbrauner, schuppiger oder fein maschiger Rost deckt als Figuren oder Ueberzüge einen grossen Theil der Frucht. Diese welkt nicht oder wenig. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 33:26, zwiebel- oder rundlich zwiebel. Kammern 9:14, stielw. etwas stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, glattwandig, mässig geräumig, meistens geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, unter mittelgross, länglich eiförmig, scharf gespitzt, kaffeebraun, oft nicht ganz vollkommen.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{2}{5}$  zur Achsenh. Pistille kurz bis mittellang verwachsen, am Grunde fast kahl, in der Theilung wollig. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgrünlichgelb, fein, fest, genügend saftig, reinettenartig, doch nicht gerade stark gewürzt, fein herbe, wenig, meistens ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Driese-Gr. Cammin, Peters-Neuschottland bei Langfuhr (W.-Pr.), Warneken-Burgdamm bei Bremen, Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Oberdieck.

